

## **Dermoidzyste**

Eine Dermoidzyste ist eine in der Regel gutartige und nicht schmerzhaftige Geschwulst unter der Haut, die durch den Einschluss von Hautgewebe entsteht. Sie kann an verschiedenen Stellen am Körper auftreten, typischerweise am seitlichen Augenbrauendrittel.

Trotz eines langsamen Wachstums werden Dermoidzysten aufgrund ihrer oberflächlichen Lage meist bereits im Kleinkindesalter entdeckt. Die Haut über der sicht- und tastbaren Schwellung ist verschiebbar, die Zyste selbst ist aber meist mit der Knochenhaut (Periost) verwachsen und wenig mobil. Es empfiehlt sich, die Zyste operativ zu entfernen, denn sie kann den darunterliegenden Knochen ausdünnen oder sich entzünden. Damit die Zyste nicht erneut wächst, ist es wichtig, dass sie vollständig entfernt wird.

### **Diagnose und Behandlung**

Vor der Operation wird ein Ultraschall durchgeführt, um die genaue Lage der Dermoidzyste zu definieren und andere Erkrankungen auszuschliessen (z.B. Atherom, epidermale Zyste, subkutanes Hämangiom, Tränendrüsentumoren, frontale Enzephalozele an der Nasenwurzel, mediane oder laterale Halszyste am Hals). Eine mikroskopische Untersuchung nach chirurgischer Entfernung bestätigt die Diagnose.

Liegt eine Infektion der Zyste vor, wird zunächst mit einem Antibiotikum behandelt und anschliessend im infektfreien Intervall operiert.